

# Bestandaufnahme Wegerandstreifen

Teil 1: Mannheim Sandhofen (Nov. 2020)

Teil 2: Übrige Mannheimer Gemarkung (April 2021)

Bearbeitet von: Katrin Möckel, Felix Lumpp und Vera Czichy

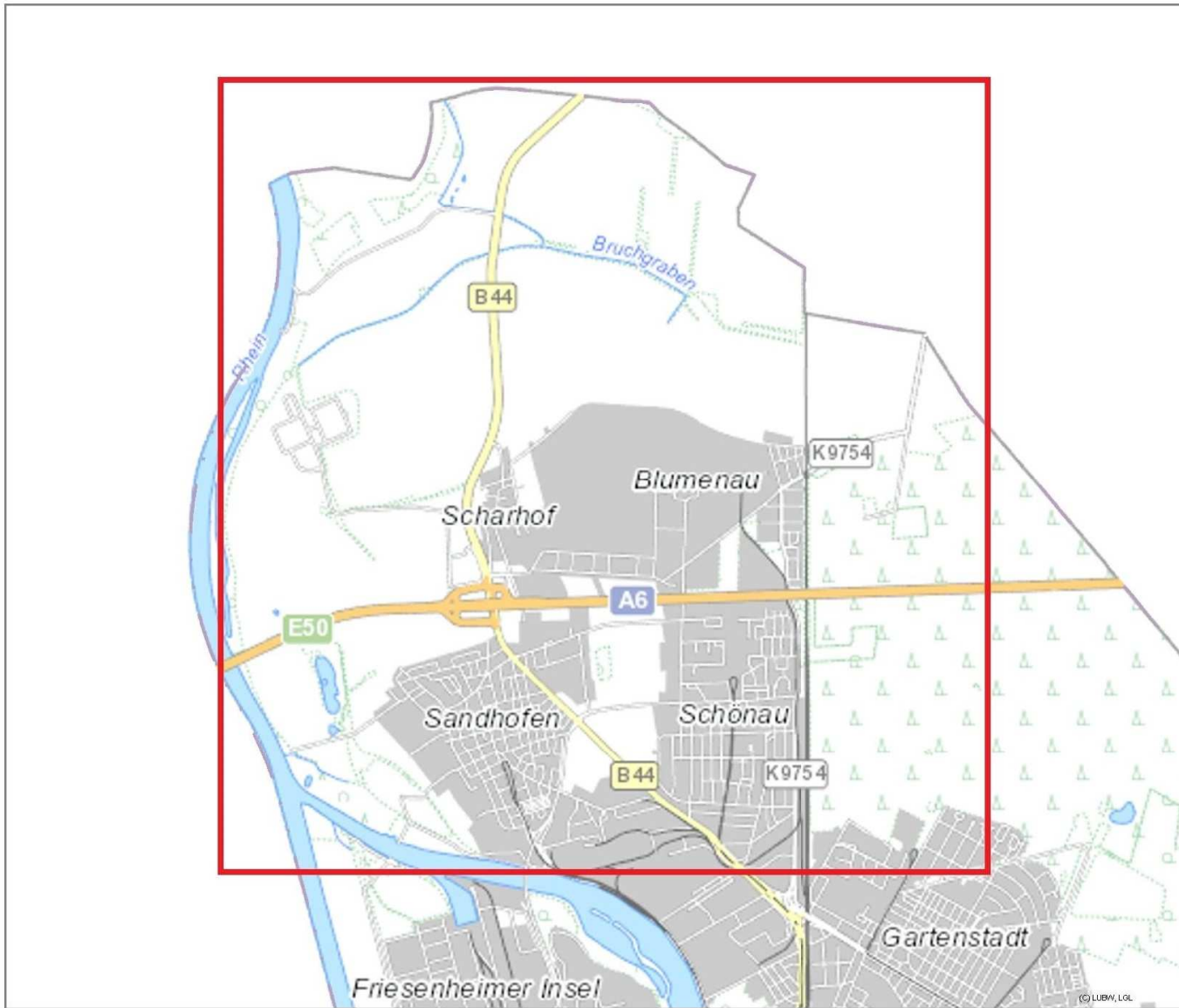


# Bestandaufnahme Wegerandstreifen

Teil 1: Methodenentwicklung, Erhebung in Mannheim Sandhofen

Bearbeitetes  
Gebiet: Sandhofen

landwirtschaftlich  
genutzte Flächen  
im rot markierten  
Bereich (von der  
östlichen  
Gemarkungsgrenze  
bis zum Rhein)



Zeichenthema

Zeichenthema

Gemarkung

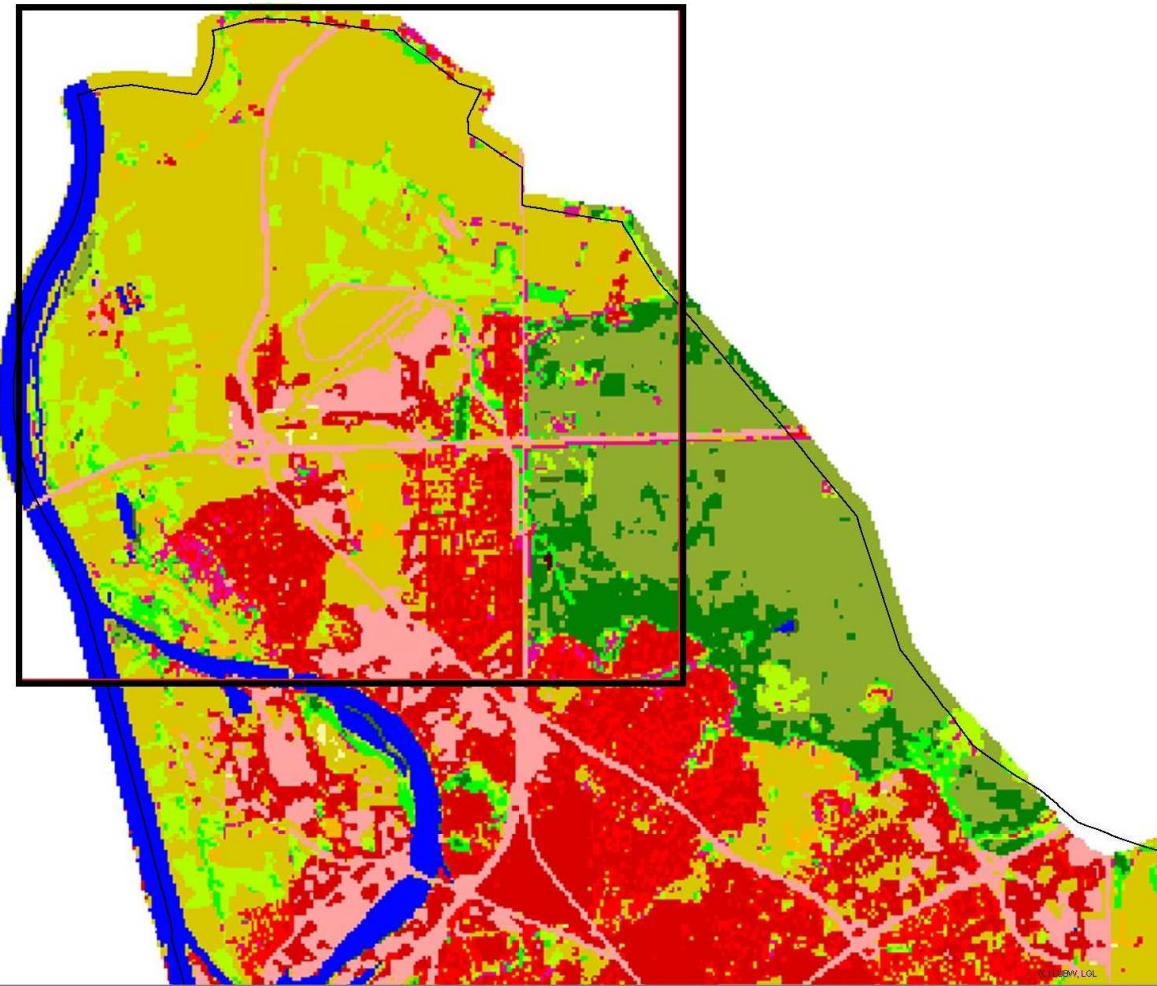
= bearbeitetes Gebiet  
(auf landwirtschaftlich  
genutzte Flächen  
begrenzt ;  
von östlichen  
Gemarkungsgrenze  
bis zum Rhein)

0 500 1000 m

Grundlage:  
- Räumliches Informations- und  
Planungssystem (RIPS) des LUBW  
- Amtliche Geobasisdaten © LGL  
www.lgl-bw.de, Az.: 2851 9-1/19

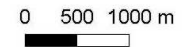
© LUBW, LGL

16.12.2020



- Kreis
- Kreis
- Landnutzung
- Siedlung - dicht
  - Industrie
  - Siedlung - locker
  - Ackerflächen
  - Wein, Obstplantage
  - Streuobst
  - vegetationslos
  - Intensivgrünland
  - Extensivgrünland
  - Nadelwald
  - Windwurf
  - Laubwald
  - Mischwald
  - Wasserflächen
  - Feuchtflächen

□ = bearbeitetes Gebiet  
 (auf landwirtschaftlich  
 genutzte Flächen  
 begrenzt;  
 von östlichen  
 Gemarkungsgrenze  
 bis zum Rhein)



Grundlage:  
 - Räumliches Informations- und  
 Planungssystem (RIPS) der LUBW  
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL,  
 www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

# Bearbeitetes Gebiet: Sandhofen

alle landwirtschaftlich  
genutzten Flächen im  
rot markierten Viereck  
(von  
der östlichen Gemarkungsgrenze bis zum  
Rhein)

Quelle: Kartendienst  
LUBW, Luftbilder 2019  
(2)

# Erhebungsmethode - Ein Rückblick

Kartenansicht

LU:W



- **Grün** bzw. nicht markiert = „Vorhanden“
  - Wegerandstreifen deutlich vorhanden und aus dem Luftbild sichtlich gut absetzbar
- **Gelb** = „Teilweise vorhanden“
  - Wegerandstreifen zu schmal, weist mehrere Lücken auf. (Dabei wurden Auffahrten und natürliche Offenstellen nicht beachtet)
- **Rot** = „Nicht vorhanden“
  - Mehr als 75% des Wegerandstreifens fehlend
- **Blau** = „Unerkennlich“
  - Aus dem Luftbild nicht ausreichend zu erkennen

→ Fehlerquote zu hoch  
→ reine Luftbild Kartierung nicht möglich (Entspricht nicht Realität)  
→ zu subjektiv



Streifen ist kaum  
vom Feld  
unterscheidbar  
(Blau = unerkennlich)



**50 cm breit**  
(Gelb = teilweise  
vorhanden)

# Teilweise überfahrene Stellen (Gelb = teilweise vorhanden)





Nicht  
vorhandener  
Streifen  
(Rot = > 75% fehlen)

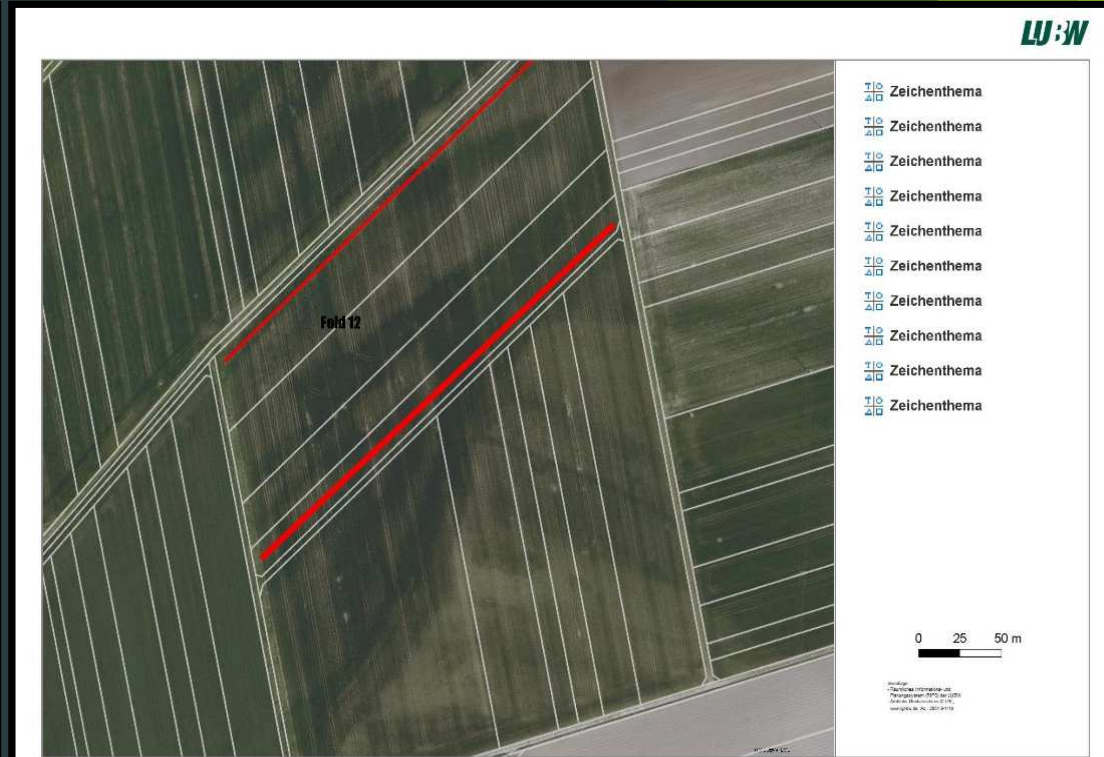
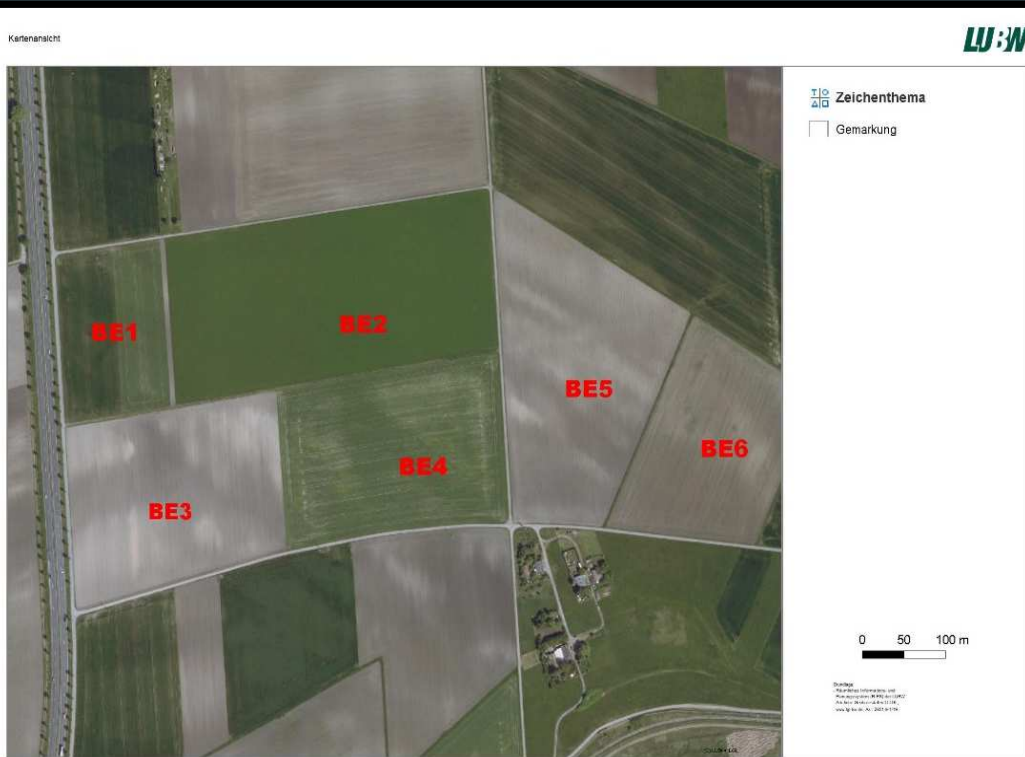




Über 2 m breiter  
Streifen  
(grün = vorhanden)



# Vorgehen: Feldbegehung, Beschränkung auf erhebliche Eingriffe (> 75% fehlend)



Bewirtschaftungseinheit: die im Feld oder im Luftbild einzelnen Felder, die sich voneinander sichtlich absetzen (-> ein Sektor wird in einzelne Elemente unterteilt)

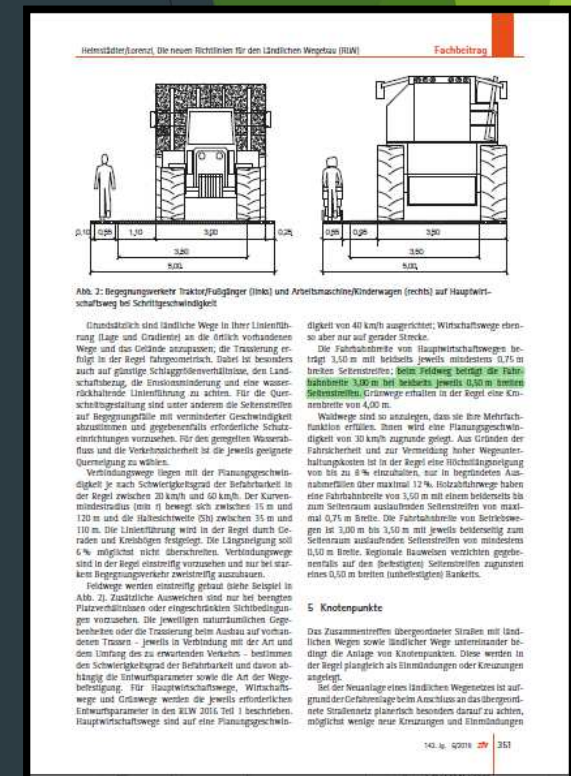
Quelle: Kartendienst LUBW, Luftbilder 2019 (8)

Rot = „Nicht vorhanden“

- Mehr als 75% des Wegerandstreifens fehlen (dünne rote Linie)
- Untergepflügte Wege/Feldraine, die zwar in Liegenschaftskarte sichtbar sind aber in der Realität nicht mehr vorhanden (dicke rote Linie)

# Vorgehen Schritt für Schritt

1. Eingrenzung des zu untersuchenden Gebiets
2. Einteilung der Gebiete unter den Kartierenden
3. Kartenausschnitte 1: 9000 ausdrucken
4. Feldbegehung & Markierung betroffener Bewirtschaftungseinheiten auf Papier
5. Ggf. Fotodokumentation
6. Einspeisung der Markierungen in das Programm (LUBW (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/startseite>) oder ggf. GIS)
7. Notierung der betroffenen Flurstücke
8. Übergabe der Erfassungen → **Ausfindigmachen der Eigentümer → Gemeinsame Begehung**



Quelle: BUND. (2019). *Wegraine und Gewässerrandstreifen als Teil des kommunalen Biotopverbundes*. (13)

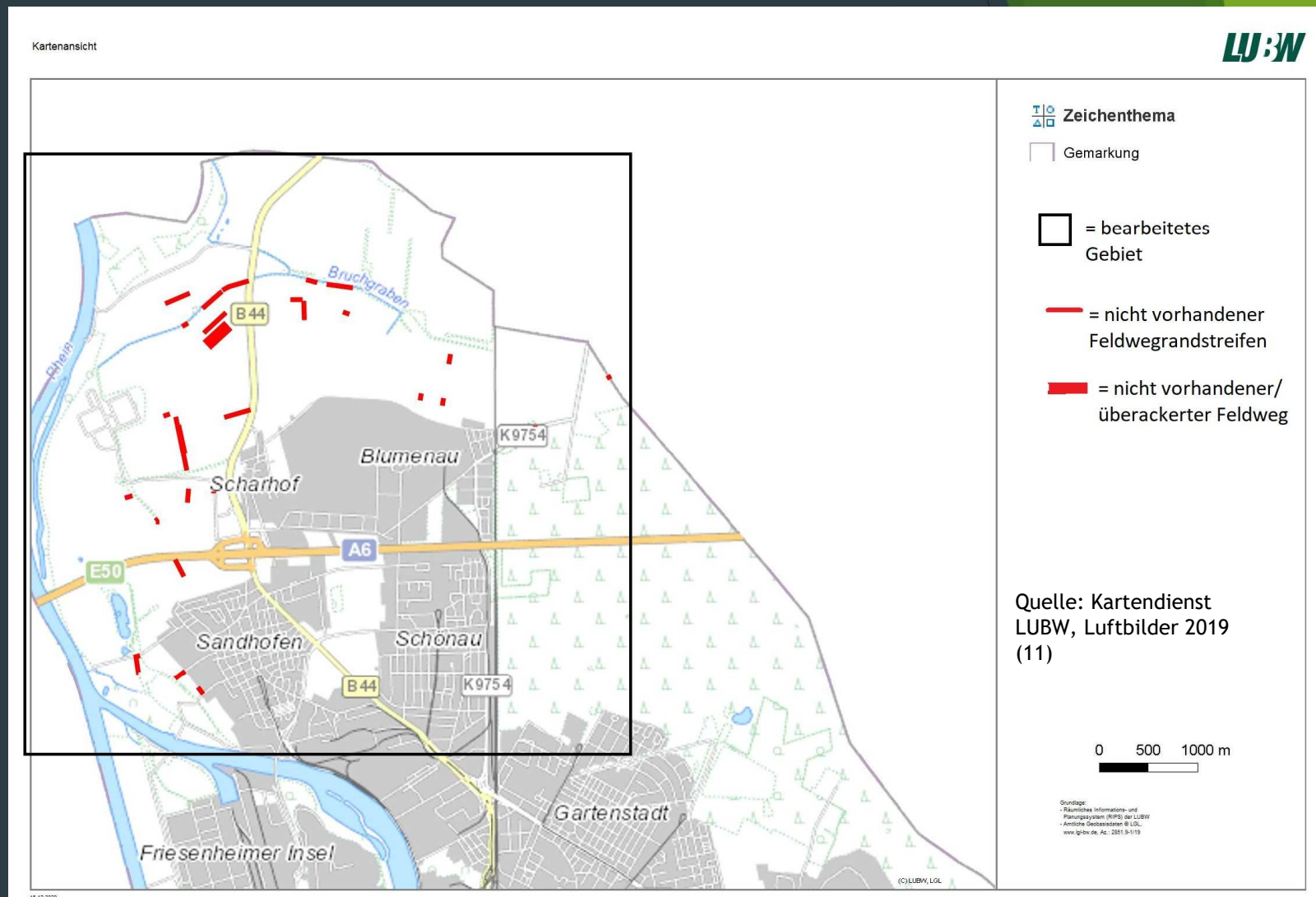
# Ergebnisse (Teil 1)

Die Karte zeigt die im bearbeiteten Gebiet nicht mehr vorhandenen Feldwegrandstreifen

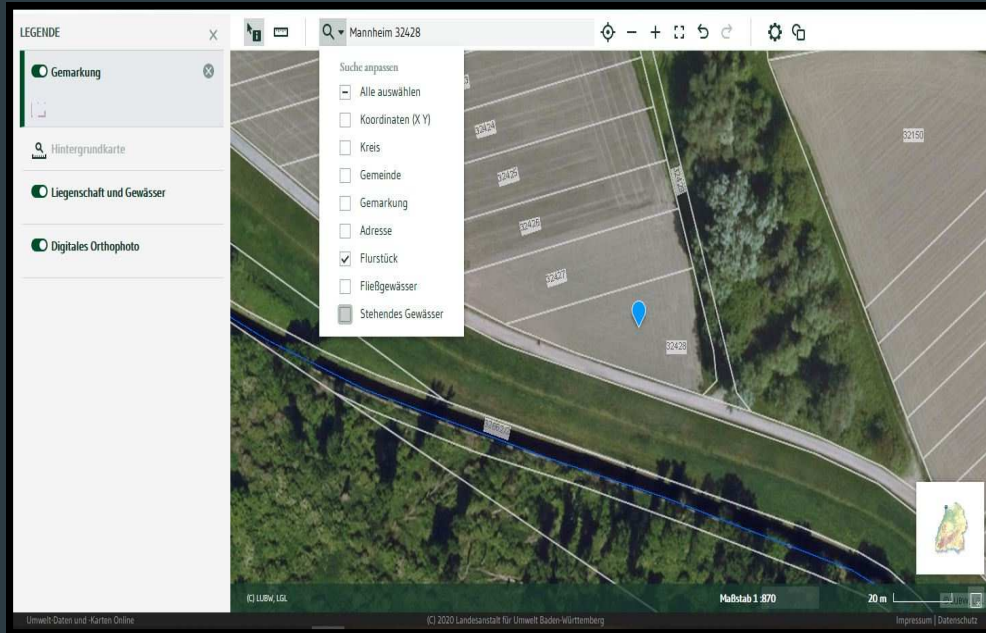
Insgesamt 25 Feldrandstreifen nicht vorhanden  
1 Weg wurde komplett untergepflügt

Das entspricht etwa 15% aller untersuchten Feldrandstreifen

Gesamtlänge: 4,34 km



# Ergebnisse/ Orientierung



Quelle: Kartendienst LUBW,  
Luftbilder 2019  
(9)

Zur Lokalisierung von Flurstücken:  
Möglichkeit Flurstücksnummern zu suchen ->  
Kartendienst der LUBW (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/startseite>)

Feldnr./Bewirtschaftungseinheit	Länge im Meter (ca.)	dazugehörige Flurstücksnr.	Wegnr.	zusätzliche Info
1	400	32428- 32216	32429	Weg komplett weg ab spätestens Hälfte, nur auf einer Seite Randsteifen, auf der anderen sind Flurgehölze
2	80	32123 -32119	32106	Weg nur ca. halb betroffen, nur auf einer Seite der BE, auf der anderen sind Gärten (geht nach hinten länger, durch die Bewirtschafter der Gärten auch stark beeinflusst....)
3	130	32108	32107	
4	180	31714/1- 31710	31718	
5	70	33157-33155	33133	
6	80	33189	33190	
7	150	33076	33036	Feldnr. 7 von 2 Seiten betroffen, deshalb 33036 2 Wegenummern
	45	33076- 33073	33086	
8	430	33583- 33559	33644	
9	240	33659-33646	33644	
10	270	33691-33677	33692	
11	70	33773- 33772	33665	
12	230	33862- 33859	33858/33857	Auf Seite der LUBW 2 wegeartige Flurstücke eingezeichnet
	230	33862	33863	Feldnr. 12 von 2 seiten, kompletter Weg überackert
13	200	33950- 33945	33904	
14	210	33901	33903	
15	50	33960-33958	33904	
....	...		...	...
	<b>4.335</b>			



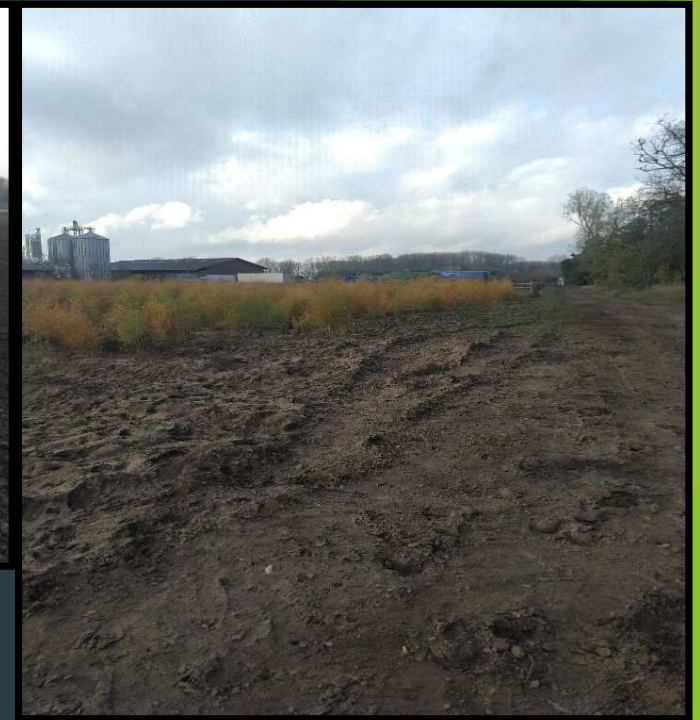
# Fotodokumentation



1: „Nicht vorhanden“ – bis zum Rand bewirtschaftet



2: „Nicht vorhanden“ – Überackert



3: „Nicht vorhanden“ – Überfahren



# Fotodokumentation



4: „Nicht vorhanden“ – Pestizideinsatz



5: „Nicht vorhanden“ – Umnutzung zur Parkfläche



6: „Nicht vorhanden“ – Überackert/Zu schmal, Auto dient als Referenz.

# Bestandaufnahme Wegerandstreifen

Teil 2: Übrige Mannheimer Gemarkung  
(ohne MA-Sandhofen)

Kartenansicht



 bearbeitetes Gebiet  
(auf  
landwirtschaftlich  
genutzte Flächen  
begrenzt; von der  
östlichen  
Gemarkungsgrenze  
bis zum Rhein)

Quelle:  
Kartendienst  
LUBW,  
Luftbilder 2019  
(13)

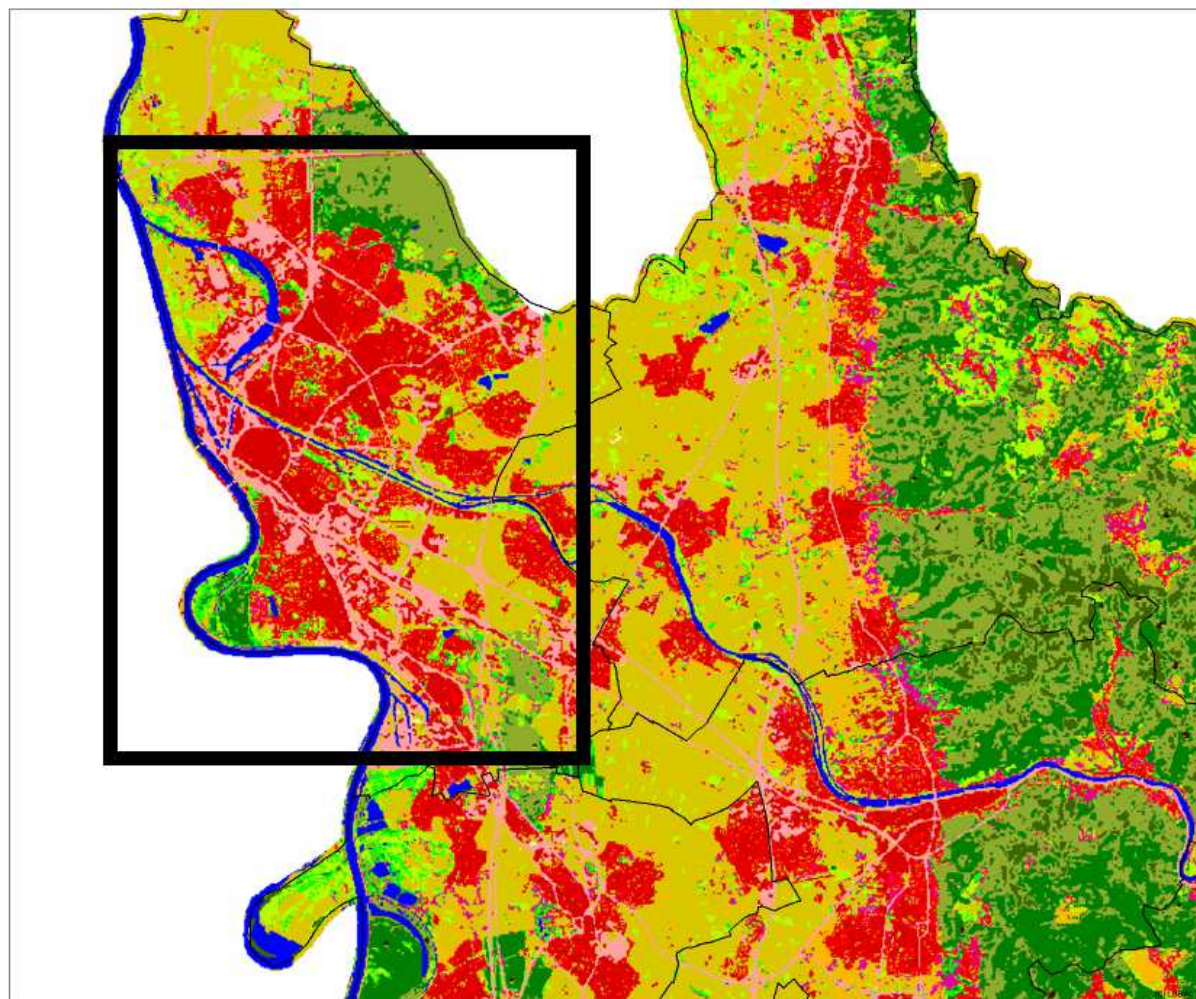


Grundlage:  
- Räumliches Informations- und  
Planungssystem (RIPS) der LUBW  
- Amtliche Geobasisdaten © LGL,  
www.lgi-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

Bearbeitetes Gebiet:  
Mannheimer  
Gemarkung (außer  
MA- Sandhofen)

alle landwirtschaft-  
lich genutzten  
Flächen im rot  
markierten Viereck  
(von der östlichen  
Gemarkungs-  
grenze bis zum  
Rhein)

Landnutzung



- Kreis
- Kreis
- Landnutzung
- Landnutzung (LANDSAT 2010)
- Siedlung - dicht
  - Siedlung - locker
  - Ackerflächen
  - Wein, Obstplantagen
  - vegetationslos
  - Intensivgrünland
  - Extensivgrünland
  - Nadelwald
  - Windwurf
  - Laubwald
  - Mischwald
  - Wasserflächen
  - Feuchtflächen

bearbeitetes Gebiet  
(auf landwirtschaftlich  
genutzte Fläche; von  
östlicher  
Gemarkungsgrenze  
bis zum Rhein)

0 1 2 3 km

Grundlage:  
 - Räumliches Informations- und  
 Planungssystem (RIPS) der LUBW  
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL,  
 www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

02.06.2021

Bearbeitetes Gebiet:  
 Mannheimer  
 Gemarkung außer  
 MA- Sandhofen)

Alle landwirtschaftlich  
 genutzten  
 Flächen im schwarz  
 markierten Viereck  
 (von der östlichen  
 Gemarkungsgrenze  
 bis zum Rhein)

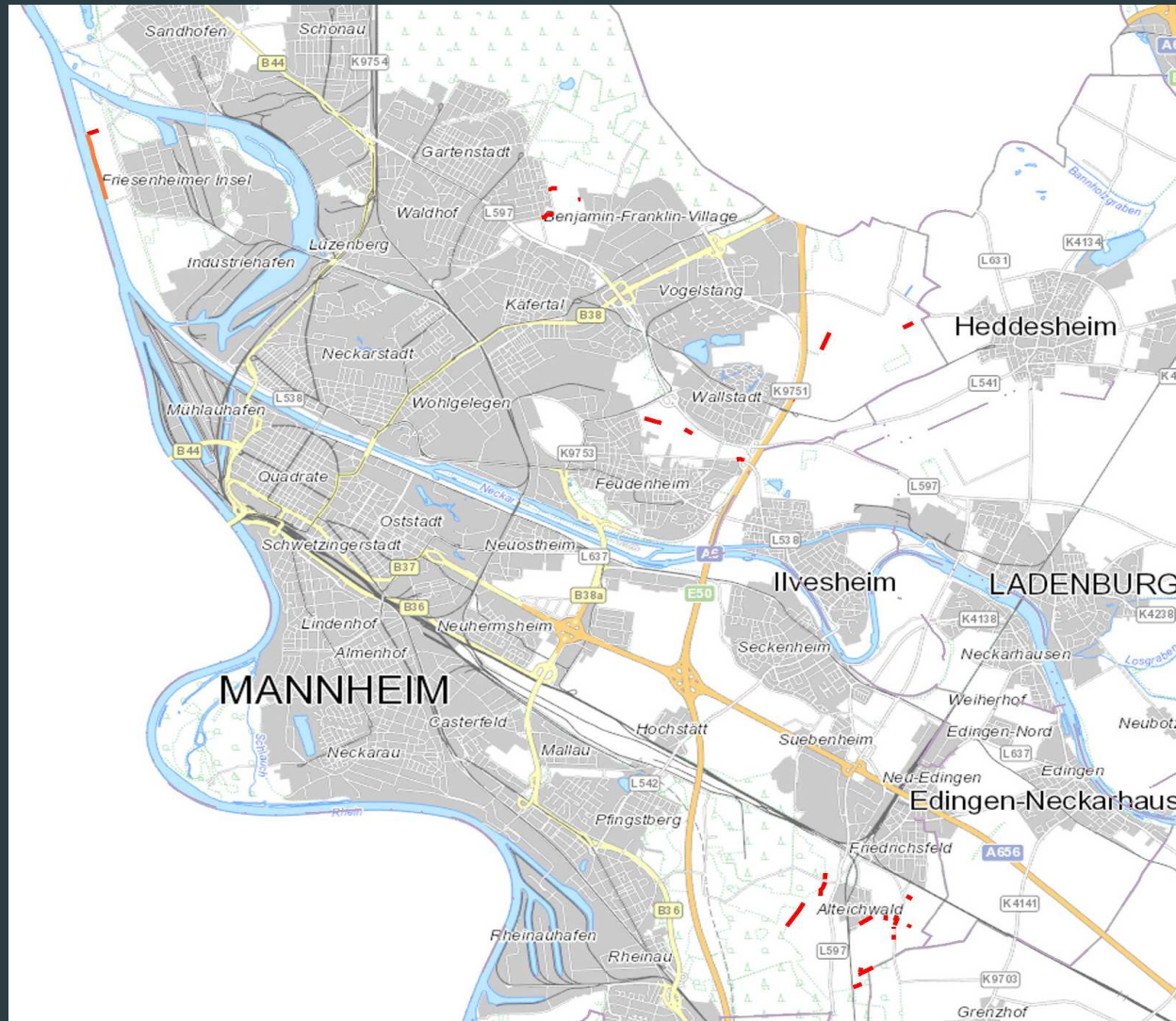
Quelle:  
 Kartendienst  
 LUBW,  
 Luftbilder  
 2019  
 (14)


# Ergebnisse (Teil 2)

Die Karte zeigt die im bearbeiteten Gebiet nicht mehr vorhandenen Feldwegrandstreifen

Insgesamt 21 Feldrandstreifen zu > 75% nicht mehr vorhanden

Gesamtlänge: 3,16 km



 = nicht vorhandener Feldwegrandstreifen

Quelle:  
Kartendienst LUBW,  
Luftbilder 2019  
(15)

0 500 1000 m

Grundlage:  
- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW  
- Amtliche Geobasisdaten © LGL, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

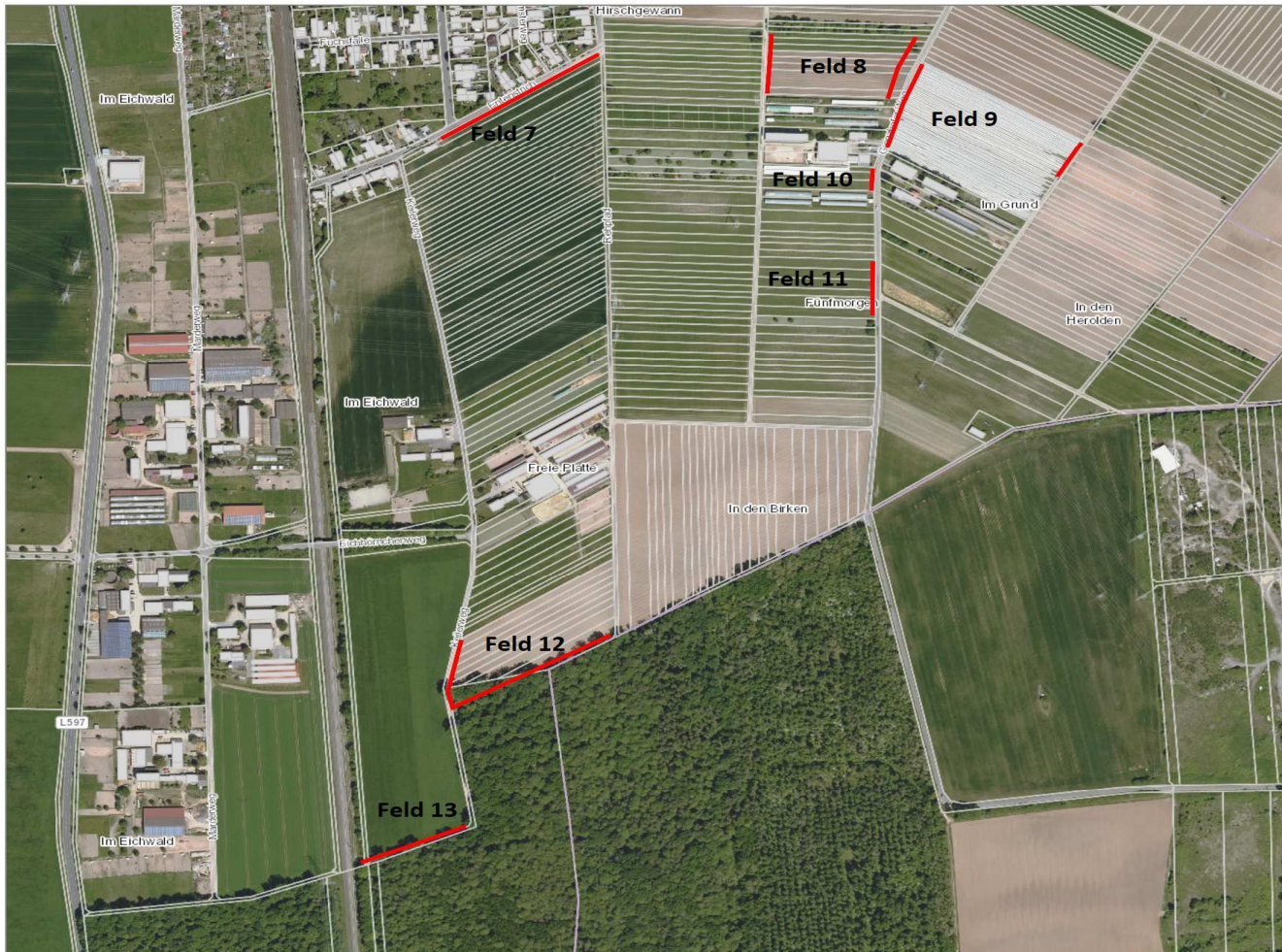
# Dokumentation Ergebnisse:

Feldnr./BE	Länge im Meter (ca.)	dazugehörige Flurstücksnr.	Wegnr.	zusätzliche Info
1	237	21287-21281	21280	
2	121	40414-40410	40409	
3	115	21038-21035	20991	
4	85	58407-58411	58414	
5	226	58416	58351	
6	410	58354	58351	
7	200	60944	57326	
8	80 85	61097/2- 61105/1	60185/2 & 61086	von beiden Seiten betroffen (die am Weg liegen)
9	116 61	61156-61146	60185/2	auf Luftbild 1 BE aber in Realität 2 deshalb nur eine BE auf 2 Seiten betroffen
10	29	61112-61114	60185/2	sehr kleines Feld
11	60	61122-61125	60185/2	in Realität mehrere BE, in Luftbild nicht
12	61 186	60997-61003	61240 & ?(Grenze)	von 2 Seiten betroffen, eine Seite liegt auf Stadtgrenze
13	113	61238	61240	
14	167	6202		fast komplette LW-Fläche ein Flurstück ohne Wegenr., westliche fehlt komplett aufgrund von einer Baustelle auf Weg am Rhein

# Luftbild

Kartenansicht

**LU:W**




 Zeichenthema

 Gemarkung

Quelle:  
Kartendienst  
LUBW,  
Luftbilder  
2019  
(16)

0 50 100 m



Grundlage:  
- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW  
- Amtliche Geobasisdaten © LGL, [www.lgi-bw.de](http://www.lgi-bw.de), Az.: 2851.9-1/19

# Fotodokumentation





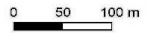
# Wegerandstreifen durch Baustelle beeinflusst:

Kartenansicht



- Zeichenthema
- Gemarkung

Quelle:  
Kartendienst  
LUBW,  
Luftbilder  
2019  
(17)



Grundlage:  
- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW  
- Amtliche Geobasisdaten © LGL, www.lgi-bw.de, Az.: 2851-9-1119

## Ergebnisse: Länge der betroffenen Wegerandstreifen insgesamt in Mannheim

	MA-Sandhofen (11/2020)	
Summe		<b>4,34 km</b>
	Rest Mannheim (4/2021)	
Summe		<b>3,16 km</b>
Summe mit Baustelle		<b>4,65 km</b>
	<b>Gesamte Mannheimer Gemarkung</b>	
Summe Gesamt		<b>7,50 km</b>
Summe Gesamt mit Baustelle		<b>8,99 km</b>

# Quellen

- ▶ (1) <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/startseite> -> „Daten- und Kartendienst“ -> „Geobasisdaten“ -> „Verwaltungseinheiten“ -> „Gemarkungen“ -> Suche: „Mannheim“
- ▶ (2) <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/startseite> -> „Daten- und Kartendienst“ -> „Geobasisdaten“ -> „Fernerkundungsdaten“ -> „Landnutzung“ -> Suche: „Mannheim“
- ▶ (3) siehe (1)
- ▶ (4) siehe (1)
- ▶ (5) siehe (1)
- ▶ (6) siehe (1)
- ▶ (7) siehe (1)
- ▶ (8) siehe (1)
- ▶ (9) siehe (1)
- ▶ (10) siehe (1)
- ▶ (11) siehe (1)
- ▶ (12) siehe (1)
- ▶ (13) BUND. (2019). *Wegraine und Gewässerrandstreifen als Teil des kommunalen Biotopverbundes*.
- ▶ Helmstädter, S. (2018). *Die neuen Richtlinien für den Ländlichen Wegebau ( RLW )* .
- ▶ Eigene Aufnahmen der Arbeitsgruppe
- ▶ (13) siehe (1)
- ▶ (14) siehe (1)
- ▶ (15) siehe (1)
- ▶ (16) siehe (1)
- ▶ (16) siehe (1)
- ▶ (17) siehe (1)